

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe (Stand: 01.02.2020)

Daten der Antragstellerin/ des Antragstellers

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße / Hausnr.

PLZ, Ort

Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)

IBAN, BIC

Kreditinstitut

Daten des Kindes

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße / Hausnr.

PLZ, Ort

Kindertageseinrichtung / Schule

BuT-Nummer

Ist BuT-berechtigt durch:

Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG)

Grundsicherung (§ 42 SGB XII) oder
Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 34 SGB XII)

Asylbewerberleistungen (§ 2 oder § 3 AsylbLG)

Über den Bezug der jeweiligen Leistung ist ein Nachweis beizufügen (z.B. Leistungsbescheid, Grundantrag)

Antrag

Ich beantrage Bildungs- und Teilhabeleistungen dem Grunde nach.

Folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe werden konkret beantragt

A) eintägige Ausflüge der Schule/ Kindertageseinrichtung

Bitte eine Information der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung vorlegen, damit Sie die Kosten als Geldleistung auf Ihr Konto erhalten. Ab 15,- Euro übersenden Sie bitte einen Zahlungsnachweis.

B) mehrtägige Fahrten der Schule/ Kindertageseinrichtung

Die Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule bzw. Kindertageseinrichtung werden nach Vorlage des Informationsschreibens direkt an die Schule bzw. Kindertageseinrichtung gezahlt. Eine Erstattung ist in der Regel nicht möglich.

C) persönlicher Schulbedarf

Ein Antrag ist nur notwendig, wenn Ihr Kind noch keine 6 Jahre alt oder älter als 15 Jahre ist und zur Schule geht. Bitte eine Bescheinigung über den derzeitigen Schulbesuch beifügen, damit Sie die Pauschale als Geldleistung auf Ihr Konto erhalten.

D) Schülerbeförderung

Bitte eine Bescheinigung über den derzeitigen Schulbesuch und einen Nachweis über die Kosten (Kopie der Fahrkarten sowie der Vorder- und Rückseite der GVH-Kundenkarte) beifügen, damit Sie die Kosten als Geldleistung auf Ihr Konto erhalten.

E) ergänzende angemessene Lernförderung

Das vollständig ausgefüllte Formblatt „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ ist dem Antrag beizufügen. Die Bewilligung erfolgt über Gutscheine, die bei einer Anbieterin oder einem Anbieter abgegeben werden.

F) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Bitte einen Nachweis (z.B. Anmeldebestätigung, Informationsschreiben, Quittung, Kontoauszug) über die Aktivität beifügen, damit Sie die Pauschale als Geldleistung auf Ihr Konto erhalten.

Für die Teilnahme an der **gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung** in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege ist die BuT-Berechtigung bei der Anbieterin oder dem Anbieter vorzulegen. Diese/ dieser rechnet entstehende Kosten direkt mit der Region Hannover ab.

Von den Sorgeberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen

Datenschutzerklärung für Informationspflichten des Art. 13 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen für Bildung und Teilhabe verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist der § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) in Verbindung mit §§ 67a ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben.

Die Region Hannover kann Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder ablehnen oder Ihnen ganz oder teilweise Leistungen entziehen. Sie müssen mit einer für Sie nachteiligen Sachentscheidung rechnen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von sechs Jahren nach Leistungsende gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit der Erhebung.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. an das Jobcenter Region Hannover, die Städte und Gemeinden der Region Hannover sowie den jeweiligen Anbieter von Leistungen für Bildung und Teilhabe weitergeleitet.

Die Region Hannover als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie postalisch unter Region Hannover, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover kontaktieren. Sie können außerdem den Datenschutzbeauftragten der Region Hannover unter Datenschutz@region-hannover.de kontaktieren.

Sie können gegenüber der Region Hannover folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Darüber hinaus können Sie bei der bzw. dem Landesbeauftragten für den Datenschutz ein Beschwerderecht geltend machen.

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den Antrag an:

Region Hannover
Team 50.11
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover



Jobcenterkunde?

Dann verwenden Sie bitte den für das Jobcenter vorgesehenen Vordruck und senden diesen an:

Jobcenter Region Hannover
Vahrenwalder Str. 245
30179 Hannover



Region Hannover

Bildungs- und Teilhabeleistungen Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung (Stand 01.08.2023)

Für Schüler*innen von allgemein- und berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

Schüler*in

Nachname:

Straße/Hausnr.:

Vorname:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

ggf. BuT-Nummer oder Aktenzeichen:

Ist BuT-berechtigt durch:

- Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG)
- Grundsicherung (§ 42 SGB XII) oder
Hilfe zum Lebensunterhalt (§34 SGB XII)
- Asylbewerberleistungen (§ 2 oder § 3 AsylbLG)

Hinweis: Bitte nutzen Sie bei **Bezug von SGB II - Leistungen (Bürgergeld)** den Vordruck des Jobcenters.



➡ Fügen Sie bitte Ihren **aktuellen Leistungsbescheid** an, sofern dieser noch nicht vorliegt.

Von den Eltern/Sorgeberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen

Datenschutzerklärung für Informationspflichten des Art. 13 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen für Bildung und Teilhabe verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist der § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) in Verbindung mit §§ 67a ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben.

Die Region Hannover kann Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder ablehnen oder Ihnen ganz oder teilweise Leistungen entziehen. Sie müssen mit einer für Sie nachteiligen Sachentscheidung rechnen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von sechs Jahren nach Leistungsende gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit der Erhebung.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. an das Jobcenter Region Hannover, die Städte und Gemeinden der Region Hannover sowie den jeweiligen Anbieter von Leistungen für Bildung und Teilhabe weitergeleitet.

Die Region Hannover als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie postalisch unter Region Hannover, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover kontaktieren. Sie können außerdem den Datenschutzbeauftragten der Region Hannover unter Datenschutz@region-hannover.de kontaktieren.

Sie können gegenüber der Region Hannover folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Darüber hinaus können Sie bei der bzw. dem Landesbeauftragten für den Datenschutz ein Beschwerderecht geltend machen.

Für o.g. Schüler*in wird Lernförderung wie umseitig empfohlen beantragt. Ich beantrage darüber hinaus Bildungs- und Teilhabeleistungen dem Grunde nach.

Datum

Unterschrift

Name des*der Schüler*in: _____

1. Voraussetzungen für die Bewilligung von Lernförderung

Die Bewilligung der Lernförderung hängt von der Bestätigung der nachfolgenden Voraussetzungen durch die zuständige Fachlehrkraft ab. Sofern die nachfolgenden ersten vier Aussagen nicht durch die zuständige Fachlehrkraft unter Punkt 5. bestätigt werden können, hat eine Antragstellung wenig Aussicht auf Erfolg.

Zusätzlich muss bei der Beantragung von Sprachförderung auch Punkt 1.5. erfüllt sein. Bitte beachten Sie, dass Sprachförderung am Vormittag während der schulpflichtigen Unterrichtszeit zwei Schulstunden à 45 Minuten täglich nicht überschreiten darf.

- 1.1 Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren sind z.B. die Gefährdung der Versetzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau.)
- 1.2 Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- 1.3 Die Leistungsschwäche ist nicht ausschließlich auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- 1.4 Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.
-
- 1.5 Der*Die Schüler*in hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse.

2. Notwendige Angaben der Schule – ausschließlich von den zuständigen Lehrkräften vollständig auszufüllen

Klasse: _____	Art der Förderung	Können Sie alle unter Punkt 1 genannten Aussagen bestätigen?	Anzahl der Unterrichtseinheiten pro Woche ¹
<input type="checkbox"/> 1. Fach: _____ Aktuelle/letzte Note ² : _____ Name der Fachlehrkraft _____	<input type="checkbox"/> Einzelförderung oder <input type="checkbox"/> Gruppenförderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/> 2. Fach: _____ Aktuelle/letzte Note ² : _____ Name der Fachlehrkraft _____	<input type="checkbox"/> Einzelförderung oder <input type="checkbox"/> Gruppenförderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/> 3. Fach: _____ Aktuelle/letzte Note ² : _____ Name der Fachlehrkraft _____	<input type="checkbox"/> Einzelförderung oder <input type="checkbox"/> Gruppenförderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/> 4. Fach: _____ Aktuelle/letzte Note ² : _____ Name der Fachlehrkraft _____	<input type="checkbox"/> Einzelförderung oder <input type="checkbox"/> Gruppenförderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten

Unterschrift der zuständigen Lehrkraft: _____

¹ Bei mehr als 4 Einheiten insgesamt ist eine Begründung erforderlich (siehe Seite 3).

² Angabe erforderlich – falls keine Notenvergabe erfolgt, Begründung erforderlich (siehe Seite 3).

Name des*der Schüler*in: _____

Zeitraum der Lernförderung:

Die Lernförderung soll am _____ (Datum bitte eingeben) beginnen.

Sofern hier kein Datum eingetragen wird, erfolgt eine mögliche Bewilligung des Antrags nach Eingangsdatum.

Lernförderung wird empfohlen bis 6 Monate bis Schuljahresende (31.07. des Schuljahres)

Ausführliche pädagogische Begründung pro Fach oder Förderplan (bei Platzmangel bitte Rückseite beschreiben), wenn

- mehr als 4 Unterrichtseinheiten Lernförderung pro Woche empfohlen werden oder
- Sprachförderung empfohlen wird (Gruppenförderung am Vormittag)³
- keine Noten vergeben werden

Kontakt für Rückfragen:

Ort, Datum

Name (Lehrkraft) _____

Schule _____

Tel. _____

Stempel der Schule

Bitte senden Sie die Bestätigung an:

Region Hannover
Team 50.11
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover

Jobcenterkund*in?

Dann verwenden Sie bitte den für das Jobcenter vorgesehenen Vordruck und senden Sie diesen an:

Jobcenter Region Hannover
Vahrenwalder Str. 245
30179 Hannover

³ Bei **Sprachförderung** muss zudem eine gesonderte Erläuterung erfolgen, wenn das Kind bereits etwa ein Jahr in Deutschland zur Schule geht oder bereits über ein Jahr Sprachförderung erhalten hat.